

PRESSEMITTEILUNG

Apotheker ohne Grenzen und AxiCorp für die ärmsten Kinder Europas

- **Im Namen der Kunden: AxiCorp spendet Teil des Messeerlöses**
- **Gemeinsames Hilfsprojekt in der Moldauregion**
- **AxiCorp spendet weiterhin für jede Generika-Bestellung**

Bad Homburg, 4. Oktober 2006 – Die Expopharm 2006 bildete für das Bad Homburger Pharmaunternehmen AxiCorp den Auftakt für nachhaltiges soziales Engagement. Am letzten Messetag überreichte Arne Nielsen, Geschäftsführer der AxiCorp Sales GmbH, einen Scheck in Höhe von 10.345 Euro an Ulrich Brunner, den ersten Vorsitzenden der Hilfsorganisation Apotheker ohne Grenzen. AxiCorp spendete damit einen Teil des Messerlöses für das gemeinsame soziale Engagement in Moldawien, das als ärmstes Land Europas gilt.

„Gemeinsam mit der Hilfsorganisation Apotheker ohne Grenzen werden wir wichtige Hilfsprojekte verwirklichen. Unser Ziel ist eine bessere medizinische Versorgung der jüngsten Moldauer. Um dies zu verwirklichen, werden wir auch nach der Expopharm für jede Generika-Bestellung spenden“, erklärt Holger Gehlhar, Geschäftsführer von AxiCorp. Vor allem die Situation der Neugeborenen- und Entbindungsstationen ist dramatisch. „Hilfe wird in Moldawien dringend benötigt in Form von Medikamenten, Geräten und Hilfsmitteln. Gemeinsam mit AxiCorp können wir dies verwirklichen. Wir bedanken uns für die großzügige Spende und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit AxiCorp“, sagt Ulrich Brunner, erster Vorsitzender von Apotheker ohne Grenzen.

AxiCorp spendete für jede Bestellung, die auf der Messe einging. Darüber hinaus spendete AxiCorp für jeden Teilnehmer beim Gewinnspiel *AxiCool – Das Spiel mit dem Kühlschranks* einen Euro. Gewinnen konnten die AxiCool-Spieler einen Medikamenten-Kühlschranks von Liebherr im Wert von 1.500 Euro. Dieser wird ab sofort in der Apotheke von Thomas Reuter in Büchen die Kühlung der kühlpflichtigen Medikamente gewährleisten.

Über AxiCorp:

Erst 2002 als Unternehmen gestartet, agiert AxiCorp bereits als einer der Top 5 Anbieter von EU-Arzneimitteln in Deutschland. Schon vor der Gründung und auch anschließend sind Apotheker aktiv an der Gestaltung des Unternehmens beteiligt gewesen. AxiCorp setzt auf einen schlanken Direktvertrieb, der es erlaubt, Apotheken mit attraktiven Konditionen und einem zuvorkommenden Service zu überzeugen. Grund für das beschleunigte AxiCorp-Wachstum ist die konsequente Ausrichtung auf die spezifischen Bedürfnisse der Apotheker: beispielsweise die hohe Verpackungsqualität, überdurchschnittlich hohe Lieferfähigkeit, Schnelligkeit bei der Auslieferung und großzügige Retourenbehandlung. Das Unternehmen beschäftigt 114 Mitarbeiter, plant im laufenden Geschäftsjahr einen Jahresumsatz von 50 Mio. Euro und beliefert bereits mehr als 7.500 der etwa 20.000 Apotheken in Deutschland.

Eine eigene Generika-Linie bietet AxiCorp unter dem Markennamen „axcount“ an. Wie bei den EU-Arzneimitteln setzt das Bad Homburger Unternehmen dabei auf stark nachgefragte Präparate. Bei der Gestaltung der Produktverpackungen folgt AxiCorp zudem den Bedürfnissen der Apotheker und der Patienten. Als preisgünstiger Anbieter trägt AxiCorp zur Entlastung des Gesundheitssystems bei.

Hinweis an die Redaktion:

Gerne senden wir Ihnen druckfähiges Bildmaterial zu.

Medienkontakt:

achtung! kommunikation GmbH
Sabine Kohnle
Tel.: 040 / 450 21 00
Fax: 040 / 44 03 68
sabine.kohnle@achtung-kommunikation.de



Am letzten Messttag überreicht Arne Nielsen, Geschäftsführer der AxiCorp Sales GmbH, den Scheckscheck über 10.345 Euro an Ulrich Brunner von Apotheker ohne Grenzen.